



<https://biz.li/40y4>

TAEKWONDO: STARTER DER SV ARNUM SIND BEI OSTDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 17.06.2019 um 11:04 von Redaktion LeineBlitz

Mit vier Gold- und einer Silbermedaille kamen die fünf Starter der Taekwondo-Sparte der SV Arnum von den mit etwa 200 Startern besetzten Offenen Ostdeutschen Meisterschaften aus Schönebeck bei Magdeburg zurück. . In der Leistungsklasse II (bis grün-blauer Gurt) dominierte Ayana Hilmer durch vielfältige Mehrfachtechniken und setzte sich so sowohl im Halbfinale gegen Alexandra Ruzina (TSV Rudow) mit 23:2 als auch im Finale der Jugend A weiblich bis 55 Kilogramm gegen Baskat H. Melham (KSZU Meiningen) bereits in Runde 1 (Sieg durch Aufgabe) jeweils per Abbruchsieg bis zum Titel durch. Trainingskollegin Jette Daum gelang das Gleiche: sie bezwang im Finale der A-Jugend bis 49 Kilogramm durch energische Kampfgestaltung die Thüringerin Lea Bohn, die beim Stand von 41:1 aufgeben musste. Silber gab es für Marie Schlunk, die sich trotz vieler schöner Treffer im



Die erfolgreichen Kämpfer der SV Arnum (von links): Ayana Hilmer, Marie Schlunk, Konstantinos Arampatzis, Cosima Kinze und Jette Daum.

Finale der A-Jugend bis 52 Kilogramm der Hildesheimerin Viola Wunstorf nach Punkten geschlagen geben musste. Kampfloses Gold musste bei den Damen bis 49 Kilogramm Cosima Kinze hinnehmen, in deren Gewichtsklasse keine Gegnerin erscheinen wollte. In der Leistungsklasse I holte sich Konstantinos Arampatzis, der in diesem Jahr mit 15 Jahren in die höhere Altersklasse der A-Jugend wechselte, den Titel bis 68 Kilogramm - kein Problem: Im Halbfinale schlug er den Deutschen Vizemeister von 2018, Heinrich Tabler (Pyongwon Marzahn), in der Golden Point Runde nach vorherigem 14:14 Gleichstand. Das anschließende Finale gegen den etwas unbequemen Ilze Ronahi (Black Dragon, Thüringen) gewann Konstantinos Arampatzis taktisch klug mit 8:4 Punkten und erreichte so die Goldmedaille und den Turniersieg.